



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Moderne Kunst- und Stilfragen

Kuhn, Albert

Einsiedeln [u.a.], 1909

Figur 58. C. Meunier: Schnitter

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47356)

Instinkte sich wendet, ist nicht weiter die Rede. Im übrigen nimmt die moderne Kunst, der Impressionismus vorab, die Stoffe mit Vorliebe aus den Volksklassen, und zwar aus den niedern Schichten des dritten und vierten Standes. Für manche Künstler liegt in dieser Stoffwahl Tendenz, für andere und wohl die meisten fließt sie aus der Zeit. Da die sozialen und sozialistischen Fragen eine so wichtige Rolle in unserm Leben spielen, so ist es begreiflich, daß die Gestalten des Landmanns, des Fabrik- und Grubenarbeiters sich gewaltsam dem Pinsel und Meißel des Künstlers aufdrängen. Und Malerei und Plastik dürfen, wenn sie echte Zeitkunst bleiben wollen, sie nicht abweisen. Und daß sie Gegenstände echter, wahrer Idealkunst werden können, das bewiesen überzeugend der Maler Millet und der Plastiker Meunier (Fig. 58). Man möchte nun voraussetzen, die moderne Kunst sei echte rechte Volkskunst. Das ist sie nicht. Ein impressionistisches Werk, das den Inhalt zurückdrängt und in erster Linie nach seinen »malerischen Qualitäten« gewertet werden will, bietet dem Auge des gemeinen Mannes zu wenig und zu viel; zu wenig, da es Formen und Gedanken nicht deutlich und verständlich genug ausspricht, zu viel, da es ein sehr geübtes Auge, eine tüchtige Uebung und eine nicht geringe Kenntnis in technischen Fragen voraussetzt, um das wirklich Gute und Künstlerische zu erkennen und zu würdigen.

Der Impressionismus wird der Kunst ferner verhängnisvoll, weil er einseitig die Farbe und die Malerei auf Kosten der Linie und des Konturs betont. Es ist schon gesagt worden, welches die Bedeutung der Linie im malerischen Bilde ist, wenn sie in demselben vorherrscht oder harmonisch mit der Farbe sich ver-



Fig. 58. C. Meunier: Schnitter. Mit Genehmigung von Keller und Reiner, Berlin W.